

Rotary Global Grant Scholar im Themenbereich *'Peace and Conflict'* Ein Erfahrungsbericht

Laura D. Knöpfel



Überblick

- 1 Vorstellung
- 2 Mein Forschungsprojekt im Fokusbereich '*conflict and peace prevention/resolution*'
- 3 Resultate meiner Forschung
- 4 Aktivitäten ausserhalb des Studiums
- 5 Fragen?

1 Vorstellung

Geboren am 7. September 1991
in Kleinbasel

Schulbildung

- Primarschule Theodor
- OS Thomas Platter Wettstein
- Gymnasium Bäumlhof

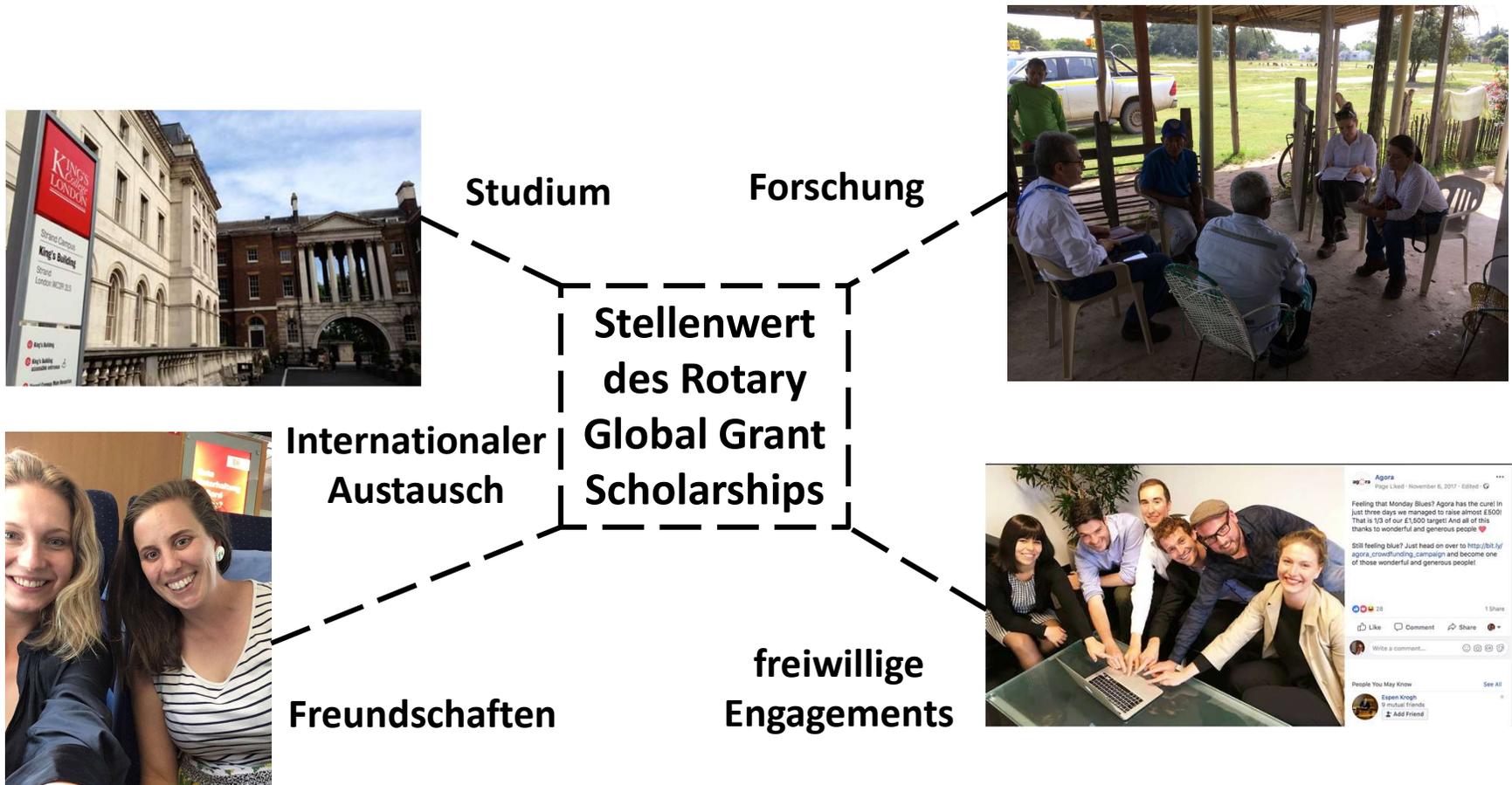
Universitäre Ausbildung

- Universität Bern
- London School of Economics and Politics
- King's College London

Extracurriculare Aktivitäten

- Jungwacht Blauring St. Clara
- Forum Aussenpolitik foraus
- Lawyers for Amnesty International
- Agora – Open forum for foreign policy

1 Vorstellung



2 Mein Forschungsprojekt



Land A – ‘host country’

Tochtergesellschaft



Land B – ‘home country’

Muttergesellschaft



unterschiedliche
Rechtspersönlichkeiten
+
beschränkte Haftung

Klagen

Gesetzgebungsprojekte

2 Mein Forschungsprojekt

Motivation

- Suche nach rechtlichen Antworten auf menschenrechtliche Herausforderungen ökonomischer Globalisierung.

Vorgehen

- "Feldforschung" mit einem multinationalen Unternehmen in Kolumbien
- "Feldforschung" mit NGOs in der Schweiz, England und Kolumbien
- Kombination von Gesellschaftsrecht und Rechtsanthropologie

Ziel

- Formulierung eines rechtlichen Vorschlages zur Unternehmensverantwortung, welcher soziale Gegebenheiten widerspiegelt.

2 Mein Forschungsprojekt



Analyse der sozialen und ökonomischen Präsenz eines Schweizer Rohstoffunternehmens in einer Region, welche von schwacher Staatlichkeit geprägt ist.

3 Resultate meiner Forschung

Mandat mit der internationalen
Juristenkommission in La Guajira,
Kolumbien

Ziel: Evaluation des internen
Beschwerdemechanismus des
Minenunternehmens Cerrejón
(Glencore, BHP Biliton, Anglo
American)

Für mehr Informationen:
<https://www.icj.org/international-commission-of-jurists-visited-carbones-del-cerrejon-in-colombia-to-assess-the-companys-grievance-mechanism/>



3 Resultate meiner Forschung

Forschungsgruppe des Forums Aussenpolitik *Foraus* zur verantwortungsvollen Unternehmensführung

Laura D. Knöpfel – Corporations headquartered in Switzerland should undertake appropriate due diligence procedures and be held accountable in front of Swiss courts.

Swiss based corporations have the capacity to positively or adversely affect human rights of individuals, families or communities in foreign countries. The Corporate Justice Initiative (Konzernverantwortungsinitiative, KOVI) seeks to bring justice to this constellation of global production. The idea: Corporations headquartered in Switzerland should undertake appropriate due diligence procedures and be held accountable in front of Swiss courts. This is neither radical nor redundant, but a skilful foreign-policy measure that represents a logical complement to already existing corporate self-commitments and follows the broader legal trends within a typical European home state of multinational corporations.



Felicitas Fischer, Laura Knöpfel – Monate vor dem Abstimmungstermin hat die Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) bereits eine landesinterne Debatte über Grundlagen, Natur und Modalitäten gesellschaftlicher Verantwortung von schweizerischer Unternehmen im Ausland ausgelöst. Mit einer Blogreihe setzt sich *foraus* zum Ziel, bis anhin wenig beleuchtete Aspekte der Initiative unter die Lupe zu nehmen.



Für mehr Informationen:
<https://www.foraus.ch/>

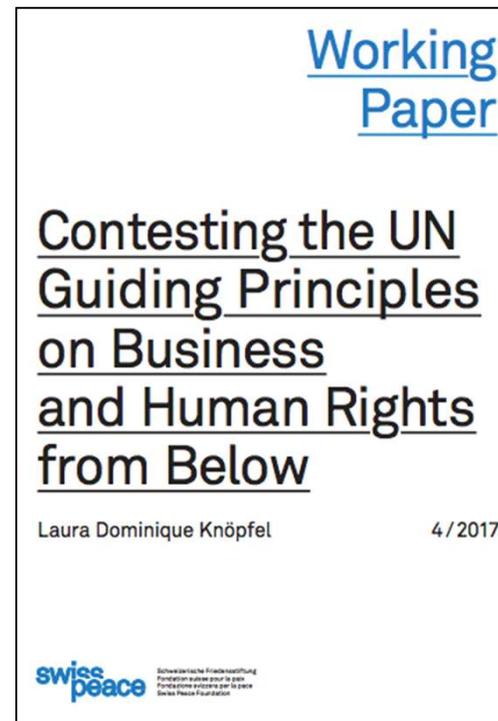
3 Resultate meiner Forschung

Öffentliche Auftritte



3 Resultate meiner Forschung

Lehrtätigkeit am King's College London & Publikationen

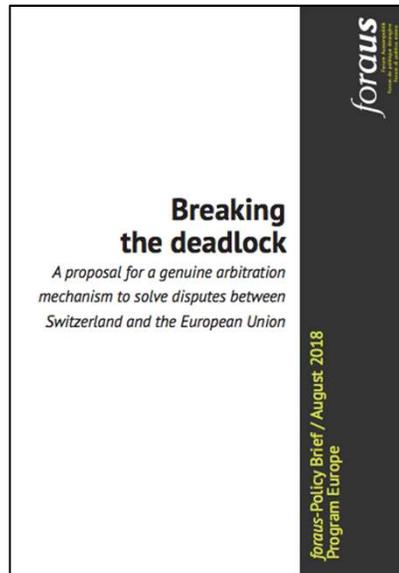


4 Aktivitäten ausserhalb des Studiums

ag:ra



<http://agorathinktank.org/>



<https://www.foraus.ch/>

- Mentoring Programm
- Diskussionsgruppen
- Politische Bildung
- Amnesty International

5 Fragen?

**Ich bedanke mich herzlichst für Ihre Unterstützung
und Aufmerksamkeit.**

Für Fragen und Anregungen: laura.knopfel@kcl.ac.uk.